




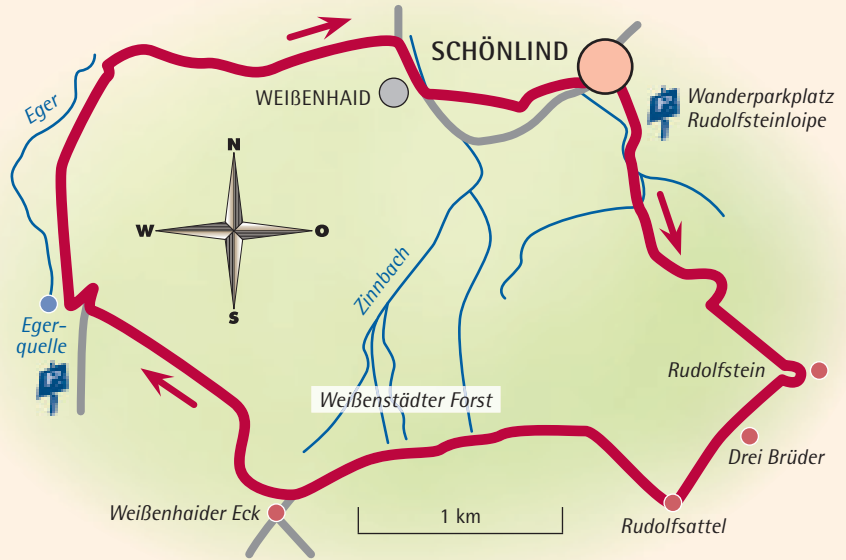


Schönlind · Rudolfstein · Weißenhaid

Touren-Fakten

-  von Weißenstadt kommend am Ortseingang von Schönlind links ab und zum Wanderparkplatz Rudolfsteinloipe
-  Blauer Punkt auf weißem Grund bis Rudolfstein. Weißes H auf rotem Grund (Höhenweg) bis Rudolfsattel. Blauer Schrägstrich bis Weißenhaider Eck. Schwarzes Q auf gelbem Grund (Quellenweg) bis Egerquelle. Schwarzes E auf gelbem Grund (Egerweg) bis Schönlind.
-  etwa 11 km
-  etwa 3 Stunden
-  insgesamt etwa 315 m
- Wanderkarte:** 1 : 50.000
Fritsch Wanderkarte Nr. 52



Tourenbeschreibung Vom Wanderparkplatz Rudolfsteinloipe mit der Markierung Blaupunkt auf Forststraße in den Wald und bergauf bis Weggabel. Nach links und weiter aufwärts. Schließlich auf Forststraße hinauf zum Gipfel des Rudolfsteins.



Hier treffen wir auf die Höhenwegmarkierung und folgen dieser abwärts, an der Felsformation Drei Brüder vorbei, zum Rudolfsattel, wo wir zur Markierung blauer Schrägstrich wechseln. Mit dieser Markierung scharf rechts abbiegen und auf Fahrstraße bis Weggabel. Hier nach links und hinab zum Weißenhaider Eck.

Brüder und Quellen.

Wir wechseln zur Markierung schwarzes Q auf gelbem Grund (Quellenweg), biegen nach rechts ab und wandern auf gut markierter Strecke hinab zum Parkplatz an der Staatsstraße Weißenstadt – Bischofsgrün. Überqueren vorsichtig die Straße und gehen hinüber zum Parkplatz Egerquelle. An der Wanderwegetafel vorbei und zur nahen Egerquelle.

Ein letztes Mal wechseln wir die Markierung und gehen, der Egerweg-Markierung (schwarzes E auf gelbem Grund) folgend, einen Forstweg abwärts. Nach etwa 5 Min. nach rechts und auf Waldpfad weiter talwärts. Auf einem Holzsteg über die junge Eger, anschließend wiederum auf einem Forstweg, teils hohlwegartig, bis zu einer Wegverzweigung (ab Egerquelle etwa 20 Min.). Der Quellenweg, der uns bis hierher begleitete, knickt nach links, in Richtung Torfmoorhölle, ab.

Wir wenden nach rechts und folgen der Forststraße bis Weggabelung. In bisheriger Richtung weiter. Bei der Weggabelung nach links (Richtung Weißenstadt). Ab Waldende geradeaus weiter. Auf einem Wiesen- und Feldweg, vorbei an einem Einzelgehöft, hin zur Straße und nach rechts in den Ort Weißenhaid. Beim Haus Nr. 19 biegen wir nach links ab und folgen ab Ortsende einem Wiesenweg aufwärts nach Schönlind.



Felsen, ist ein beliebter Kletterfelsen. Auf den höchsten Felsen führt eine Holztreppe. Die Drei Brüder sind mächtige, nebeneinanderstehende Felsentürme, zwischen Rudolfstein und Rudolfsattel, direkt am Höhenweg gelegen.

Egerquelle: Die Quellenfassung wurde 1923 aus zwölf roh behauenen Quadersteinen errichtet. Der größte dieser Steine trägt das Egerer Stadtwappen, die anderen den Namen der Orte, durch die die Eger fließt.

Schönlind: Ein ländlicher Ortsteil von Weißenstadt, am Fuße des Rudolfsteins, an der nach Bischofsgrün führenden Straße gelegen.

Anmerkung

Nach anfänglich steilem Aufstieg zum Rudolfstein, geht es bei dieser Wanderung im Wesentlichen bergab.

Fruchtig und kraftvoll:
Vielfältige Power für den
ganzen Tag – mit Orange,
Mango, Zitrone, Hagebutte und
Hibiskus!



Höllensprudel

Wissenswertes

Rudolfstein: Interessante, eigenartig geschichtete Granit-Felsentürme. Geschütztes Naturdenkmal. Der nördliche, mit einem Gipfelkreuz versehene

INFORMATIONEN

Tourist Information Fichtelgebirge
Gablonzer Straße 11 · 95686 Fichtelberg
Tel. 09272 969030 · Fax 09272 9690366
www.ti-fichtelgebirge.de